



JAHRESRÜCKBLICK
JAHRESRÜCKBLICK
2014



der Gemeinde Mörschwang
der Gemeinde Mörschwang

Postgebühr bar bezahlt

Weihnachten...

Weihnachten hat vor allem
etwas mit Kindern zu tun,
mit dem Kind in der Krippe,
mit unseren Kindern,
mit dem Kind in uns.

Weihnachten hat vor allem
etwas mit Liebe zu tun,
mit Güte und Vertrauen,
mit Verständnis und Zärtlichkeit,
mit geöffneten Armen.

Weihnachten hat vor allem
etwas mit Neuanfang zu tun,
mit unseren eigenen kleinen Schritten
heraus aus der Erstarrung,
hin zum Licht.

Ute Latendorf

Wir bedanken uns bei euch für eure Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr
und wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest.

Die Kindergartenpädagoginnen



Liebe Mörschwangerinnen und liebe Mörschwanger!

Kurz vor Weihnachten ist es wieder Zeit, in das vergangene Jahr zu blicken. Völlig unerwartet hat uns am 6. August unser ehemaliger Pfarrer, Konsistorialrat Mag. Werner Thanecker, verlassen. Er hat bei uns in der Pfarre und Gemeinde viele prägende Spuren hinterlassen. Wir werden uns dankbar an ihn erinnern.

Auch heuer gab es wieder einige Bauvorhaben in unserer Gemeinde. Am meisten beschäftigte uns die Baustelle an der B148. Es entstand ein Linksabbieger nach Mörschwang und die Mörschwanger Landesstraße zwischen dem Ortsgebiet und der Wiesbauermühle wurde ausgebaut. Somit wurden für uns viele Gefahrenstellen entschärft. Ich möchte mich besonders bei LH-Stellvertreter Franz Hiesl für die großzügige Unterstützung bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch der Straßenmeisterei Obernberg unter Straßenmeister Willi Bartlechner, die immer bereit ist, unsere Bauvorhaben zu unserer Zufriedenheit umzusetzen. Besonders möchte ich mich noch bei den Anrainern für die Abtretung der Grundstücke bedanken.

Im nächsten Frühjahr wird ein neues Mehrparteienhaus im Ortsgebiet entstehen. Fünf Wohnungen sind schon vergeben. Eine Wohnung mit 92 m² im Obergeschoss ist noch frei. Interessenten können sich im Gemeindeamt melden.

Mit Ende November ging unser langjähriger Amtsleiter Hans Hebertshuber in den verdienten Ruhestand. Fast 40 Jahre entwickelte er unseren Ort durch seine zahlreichen Tätigkeiten mit. Ich möchte mich bei ihm für unsere 11-jährige, sehr gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihm alles Gute und viel Gesundheit für die Pension.

Der Gemeinderat beschloss, als Nachfolger wieder eine Amtsleitung für Mörschwang auszuschreiben. Insgesamt bewarben sich sieben Personen. Die Wahl im Gemeinderat fiel einstimmig auf Roman Hatheier aus Mühlheim, der dort schon seit der Schulzeit im Gemeindedienst tätig ist. Durch seine Erfahrung wird er sich sicherlich schnell bei uns einarbeiten können. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Menschen in Mörschwang, die sowohl amtlich als auch ehrenamtlich tätig sind, in Vereinen mitarbeiten, sich sozial engagieren und Mörschwang zu einer lebenswerten Gemeinde machen.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2015 viel Glück und Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Aus der Bevölkerung:

Geburtstagsjubilare 2015 (ab 80):

17.01.	STEMPFER Richard	Mörschwang 16	85 Jahre
24.01.	HEBERTSHUBER Pauline	Möslwimm 4	88 Jahre
28.01.	ZAHRER Rudolf	Forsthub 7	82 Jahre
11.02.	SCHACHINGER Karolina	Schalchham 9	89 Jahre
27.02.	WIESBAUER Maria Elisabeth	Mühlberg 24	84 Jahre
13.04.	OBERSCHMIDLEITNER Maria	Großmurham 5	80 Jahre
16.04.	ETL Katharina	Mühlberg 23	82 Jahre
19.04.	SCHACHINGER Josef	Großmurham 6	81 Jahre
02.05.	ZECHMEISTER Friedrich	Mühlberg 11	80 Jahre
21.06.	FRIEDL Katharina	Mühlberg 6	87 Jahre
25.06.	SCHNEEBAUER Friedrich	Mörschwang 6	81 Jahre
27.06.	GURTNER Maria	Mörschwang 12	95 Jahre
14.07.	RIEGLER Helga	Mörschwang 18	83 Jahre
12.08.	SCHACHINGER Ludwig	Mörschwang 8	82 Jahre
14.08.	DANECKER Maria	Möslwimm 2	83 Jahre
24.08.	ETL Josef	Mühlberg 23	81 Jahre
12.09.	HEINZLMAIER Maria	Greifing 5	94 Jahre

Herzliche Glückwünsche!

Geburten 2014:

03.01.	Felix HUBAUER	Mühlberg 7/2
02.03.	Ivan BUITRAGO DAZA	Schalchham 3/4

Alles Gute den neuen Erdenbürgern und den Eltern!

Hochzeiten 2014:

07.06.	Eva-Maria Saletmayr und Martin Rachbauer	Mühlberg 4
20.09.	Anna Högl und Thomas Weishäupl	Mörschwang 40

GOLDENE HOCHZEIT:

21.06.	Katharina und Rudolf Huber	Mörschwang 7
--------	----------------------------	--------------

Wir gratulieren!

Sterbefälle 2014:

KR Mag. THANECKER Werner	geb. 16.06.1962	gest. 06.08.2014
--------------------------	-----------------	------------------

Unser aufrichtiges Beileid!

Aktivitäten

Wir danken und gratulieren:

- ... **allen Beteiligten** zum besinnlichen Dorf-Advent-Abend*
- ... dem **Musikverein** zum Frühjahrskonzert, zum Schiausflug, zum Musikerfrühschoppen und zum Kirchenkonzert mit Glühweinstand im Advent*
- ... den **Jungmusikern** der Gemeinden Mörschwang, St. Georgen und Weilbach zum Konzert*
- ... der **Feuerwehr** zum Kinderfasching, zur Jahresvollversammlung, zum Sonnwendfeuer, zum Maibaum und zum Feuerwehrausflug*
- ... den **Senioren** zur Gestaltung der gemütlichen Bürgertage (**jeden 2. Freitag im Monat**), zum Senioren-Turnen, zur Jahreshauptversammlung und zum gelungenen Ausflug*
- ... der **Union** zum lustigen Faschingsgschnas*
- ... der **Goldhaubengruppe** zur Mitgestaltung der kirchlichen Feste*
- ... der **Bäuerinnengemeinschaft** zur Jahreshauptversammlung und zur schönen Gestaltung der Bürgertage*
- ... der **KFB** zur laufenden Gestaltung der kirchlichen Feste*
- ... dem **Kirchenchor** und allen **Sängern** und **Musikern** für die schöne Gestaltung der kirchlichen Feste*
- ... den **Gestaltern** der monatlichen Wortgottesdienste*
- ... dem **Chor „Ton.Art“** zum Chorkonzert und zur musikalischen Umrahmung diverser Feste*
- ... der **Ortsbauernschaft** zum interessanten Stammtisch*
- ... den **örtlichen Vereinen** zur Gestaltung des Erntedankfestes mit anschließendem Weißwurst-Frühschoppen*
- ... der **Gesunden Gemeinde** und der **Union** zum Wanderausflug in den Bayerischen Wald und zu den diversen Veranstaltungen und Vorträgen*

Wir gratulieren

PRÜFUNGEN:

Sponson

Andreas Flotzinger zum Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften an der Johannes-Kepler-Universität Linz

Matura

Andreas Brunhuber an der HTL Ried

Sebastian Wagner an der HLFS Ursprung

Lehrabschlussprüfung

Christoph Schrems zum Konstrukteur mit Auszeichnung

Den Feuerwehrmännern und –frauen:

Johannes Hubauer zur Basis-Ausbildung Katastrophenschutz und zum Kommandanten-Lehrgang

Tobias Berends und **Christoph Stöckl** zur Maschinisten-Grundausbildung

Der Feuerwehrjugend:

OÖ Wissenstest

Silber: **Hannah Möblacher**

Bronze: **Katharina Möblacher, Bernhard Schwarzmayr, Raphael Wolkersdorfer**

Bayerischer Wissenstest (Jugendflamme)

Stufe 1: **Hannah Möblacher, Katharina Möblacher, Bernhard Schwarzmayr, Raphael Wolkersdorfer**

Stufe 2: **Adele Berends, Andreas Schachinger**

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen

Silber: **Adele Berends, Anja Windhager**

Bronze: **Andreas Schachinger, Raphael Wolkersdorfer**

Den Jungmusikern:

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Adele Berends, Querflöte, mit Erfolg, **Romana Stöckl**, Saxophon, mit Sehr Gut, **Tobias Wagner**, Saxophon, mit Gut, **Anja Windhager**, Querflöte, mit Sehr Gut

Juniorleistungsabzeichen:

Bernhard Schwarzmayr, Trompete, mit Sehr Gut

EHRUNGEN:

Musiker:

Helmut Schachinger, Franz Wiesbauer: für 55 Jahre aktive Mitgliedschaft

Karl Danecker: für 45 Jahre aktive Mitgliedschaft

Johannes Schachinger: für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft

Neuer Musikvorstand:

Obmann: **Stefan Egger**

Kapellmeisterin: **Elisabeth Danecker**

Weitere Vorstandsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge: **Hermann Danecker, Karl Danecker, Johannes Egger, Martin Egger, Michaela Hebertshuber, Bernhard Schachinger, Thomas Schachinger, Johanna und Katharina Schwarzmayr, Raimund Stöckl**

Zur Information:

Der Seniorenbund des Bezirkes Ried stellt sich vor. Auf der Homepage des Seniorenbundes finden Sie den Veranstaltungskalender für das lfd. Jahr, Rückblicke und eine Fotogalerie.

Schaut rein unter www.ooe.seniorenbund.at – Bezirk Ried – Ortsgruppe Mörschwang.

DANKE für die gute ZUSAMMENARBEIT !

Nachdem ich nun schon fast 39 Jahre im Dienste der Gemeinde stehe und für die Mörschwanger Bevölkerung und Vereine arbeiten durfte, ist es nun Zeit, diese Aufgaben an eine jüngere Person zu übergeben.

In dieser Zeit hat sich viel in Mörschwang getan. So wurden fast alle Bundes-, Landes-, Gemeindestraßen und Güterwege ausgebaut und staubfrei gemacht. Kanal und Ortsbrunnen wurden erneuert und alle öffentlichen Gebäude wurden gebaut bzw. das Amtsgebäude mit Schule saniert.

Aber auch beim Wohnbau hat sich in den fast vier Jahrzehnten viel getan. So gab es im Jahr 1976 in Mörschwang nur 62 Haushalte mit 291 Einwohnern (Durchschnitt pro Haushalt – 4,7 Personen). Nun gibt es in Mörschwang 125 Haushalte, womit sich diese Anzahl verdoppelt hat (Durchschnittsgröße pro Haushalt allerdings nur mehr 2,6 Personen). Hier hat sich ein großer gesellschaftlicher Strukturwandel vollzogen. *Gut, dass wir mithalten konnten!*

Stolz bin ich auch darauf, das während dieser langen Arbeitszeit keine einzigen Steuerrückstände gerichtlich eingeklagt werden mussten und dass es gegen von der Gemeinde ergangene Bescheide nur eine einzige Berufung gegeben hat. Dies zeigt auf, dass es mir stets gelungen ist, in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bürgermeistern, allfällige Probleme in gut geführten Gesprächen vorab einer Klärung zuzuführen.

Auch finanziell steht die Gemeinde Mörschwang trotz ihrer wenigen Einwohner im Vergleich zu vielen Nachbargemeinden sehr gut da. Es freut mich daher, ein „geordnetes Haus“ übergeben zu können.

Abschließend bleibt mir nur aufrichtig bei allen Bürgern und Verantwortlichen DANKE zu sagen. Möge sich Mörschwang weiterhin so gut entwickeln wie bisher. Eines möchte ich aber noch sagen: „Der Zusammenhalt aller ist für eine gedeihliche Gemeinde- und Vereinsarbeit das Wichtigste.“ In diesem Sinne ersuche ich alle, meinem Nachfolger Roman Hatheier das Vertrauen zu schenken und ihn bei der Einarbeitung zu unterstützen.

Somit wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und für die Zukunft alles Gute!

Gesundheit und Zufriedenheit möge Euch stets begleiten!

Hans Hebertshuber

Gemeindevoranschlag 2015

Ein Jahr geht wieder zu Ende, und wie immer am Jahresschluss halten wir Rückschau auf das Vergangene. Wir fragen uns aber auch, was das neue Jahr für uns bereithalten wird. Auch in der Gemeinde sind wir neben der Abrechnung des zu Ende gehenden Jahres mit der Vorausplanung der kommenden Jahre beschäftigt.

Wie schon seit vielen Jahren konnten wir 2014 den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen, für 2015 können wir jedoch vorsichtig optimistisch mit einem ausgeglichenen Haushalt rechnen (wir hatten schon einmal über € 100.000,- Abgang). Durch die Krankenhausreform und Verbesserungen im Pflegebereich sowie im Verwaltungsbereich konnten Einsparungen bei den Ausgaben erreicht werden. Die Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden hinken jedoch noch immer hinterher, die Pflichtausgaben steigen hingegen von Jahr zu Jahr. Von einem gerechten Finanzausgleich kann noch immer nicht gesprochen werden, denn die kleinen Gemeinden haben die gleichen gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen wie größere Gemeinden, jedoch unter ungleich schwierigeren Bedingungen. Die Ausgaben steigen Jahr für Jahr in höherem Ausmaß als die Einnahmen.

Der Voranschlag für 2015 ergibt Einnahmen von rund € 455.500,- und Ausgaben von ca. € 455.500,- womit der Haushalt für 2015 ausgeglichen erscheint.

Nachstehend einige Pflichtausgaben der Gemeinde des Jahres 2015:

Kostenbeitrag für Krankenanstalten	60.000
Zahlungen an den Sozialhilfeverband: Pflegeheime, Mobile Altenhilfe, Krankenpflege, Frauenhaus, Essen auf Rädern, etc.	61.000
Schulbeiträge für Volks-, Haupt- und Berufsschulen	24.600
Kindergarten: Kostenbeitrag für Betrieb	5.000
Landesumlage	10.800
Winterdienst für alle Straßen	20.300
Güterwegerhaltung	6.400
Beitrag für Tierkörperbeseitigung Regau	4.600
Ausgaben für Müllabfuhr, Abfallverband und Altstoffsammelzentren	12.900
Ausgaben für Kanal	34.200

Baumaßnahmen 2015:

Siedlungsstraßenbau	40.000
---------------------	--------

Restmüllabfuhr 2015

Abfuhrtag	Datum
SAMSTAG	3.Jänner 2015
Donnerstag	29.Jänner 2015
Donnerstag	26.Februar 2015
Donnerstag	26.März 2015
Donnerstag	23.April 2015
Donnerstag	21.Mai 2015
Donnerstag	18.Juni 2015
Donnerstag	16.Juli 2015
Donnerstag	13.August 2015
Donnerstag	10.September 2015
Donnerstag	8.Oktober 2015
Donnerstag	5.November 2015
Donnerstag	3.Dezember 2015
Donnerstag	31.Dezember 2015

**Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig zur Abfuhr bereitstellen!!

**In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, etc.) kann sich die Abfuhr verschieben - bitte Mülltonnen stehen lassen!!

**Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen – Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!!

** Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!!

Abholung Papiertonne 2015

Abfuhrtag	Datum
FREITAG	2.Jänner 2015
Donnerstag	26.Februar 2015
Donnerstag	23.April 2015
Donnerstag	18.Juni 2015
Donnerstag	13.August 2015
Donnerstag	8.Oktober 2015
Donnerstag	3.Dezember 2015

Achtung – Terminänderung wegen Feiertag beachten!!!

Müll

Wir appellieren an die Bevölkerung, keine Restabfälle in den Containern hinter der Volksschule zu entsorgen. Sollte es hier öfter zu Problemen kommen, könnte es sein, dass die Container ganz wegkommen und die wieder verwertbaren Abfälle in den ASZ entsorgt werden müssen.

Bedanken möchten wir uns bei den Gemeindegürgern für die Pflege der Straßenränder an den Güterwegen und Gemeindeftraßen und für die Pflege des Dorfplatzes. Tragen wir gemeinsam zu einem schönen Ortsbild von Mörschwang bei.

Apfelsaftprojekt

Das von den Ortsbauernschaften **Weilbach, St. Georgen und Mörschwang** organisierte Apfelsaftprojekt war auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg.

Mit Unterstützung der Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen klabuten die Kinder der Volksschulen und Kindergärten und deren Eltern insgesamt ca. 2.000 kg Äpfel, wobei 300 kg davon dankenswerter Weise von der Firma Strobl Obst aus St. Georgen gespendet wurden.

Die bemerkenswerte Menge von 1.200 Liter reinen Apfelsaft hat die Obstpresse Scharsching in St. Marienkirchen/ H. aus den Äpfeln gewonnen.

Der Apfelsaft wurde in den beiden Schulen und Kindergärten verteilt, welcher den Kindern ausgezeichnet schmeckt.



Ein herzlicher Dank gebührt den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung der Presskosten:

Ortsbauernschaften Weilbach, St. Georgen und Mörschwang/
Raiffeisenbanken Weilbach und St. Georgen/ OÖ. Versicherung Alfred Schrems/ "Gesunde Gemeinde" Weilbach, St. Georgen und Mörschwang.

Danke auch an alle privaten Äpfelspender, welche wesentlich zum Gelingen dieses tollen Projektes beigetragen haben.

Professionelle Pflege und Betreuung im fortgeschrittenen Alter durch das Hilfswerk



Mit zunehmendem Alter werden kleine Aufgaben zu großen Herausforderungen, welche alleine nicht mehr zu bewältigen sind. Um einen Umzug in ein Pflegeheim zu verhindern, wünschen sich viele ältere Menschen kompetente Pfleger und Pflegerinnen. Diese helfen Ihnen bei einer aktiven und sicheren Lebensgestaltung in den eigenen vier Wänden. Das Hilfswerk bietet Ihnen eine breite Palette von Pflegeangeboten wie Unterstützung bei der Körperpflege, Hilfe beim An- und Auskleiden, Besorgungen, Mobilisation, Versorgung von Wunden, Vermittlung von weiterführenden Diensten wie Essen auf Rädern, Unterstützung bei der Besorgung von Heilbehelfen (Rollator, Badelift, ...) etc.

Mit unserem multiprofessionellen Pflegeteam sind wir als Ansprechpartner für Ihre Gemeinde zuständig, Ihnen die bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen. Sie erreichen uns von Mo – Do von 8.30 – 11.30 Uhr in unserem Büro in der Bahnhofstraße 13 in Ried unter der Tel. 07752/70091.

Wenn Sie Beratung und Unterstützung in sozialen Angelegenheiten suchen.....

Für den einzelnen Menschen wird es immer schwieriger, bei Informations- und/oder Betreuungsbedarf den Überblick über das umfangreiche Angebot zu bewahren.

Die MitarbeiterInnen der Sozialberatungsstellen stehen gerne persönlich und telefonisch zu den angeführten Beratungszeiten zur Verfügung und sorgen dafür, dass Sie alle Informationen erhalten und Möglichkeiten nutzen können.

Sie erarbeiten mit Ihnen Konzepte und Lösungen, beraten über notwendige Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und informieren über vorhandene regionale und überregionale Institutionen und Einrichtungen. Die MitarbeiterInnen vermitteln auf dem kürzesten Weg das passende soziale Angebot wie Alten- und Pflegeheime, Mobile Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, 24-Stunden-Betreuung, Essen auf Rädern, Schuldnerberatung, psychosoziale Beratung, Ehe- und Familienberatung usw.

Zudem bieten sie Hilfestellung beim Ausfüllen von diversen Formularen und Anträgen wie Pflegegeld, Befreiungen, finanziellen Unterstützung für pflegende Angehörige, Familienhospizkarenz usw. an.

Im Bedarfsfall klären die MitarbeiterInnen der Sozialberatungsstelle auch den Hilfe- und Unterstützungsbedarf bei Ihnen zu Hause ab.

Nutzen Sie dieses kostenlose Service an Beratung und Unterstützung!

Sozialberatungsstelle Ried im Innkreis

Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis

Parkgasse 1, 4910 Ried im Innkreis

Ihre Ansprechpartnerin:

DSB“A“ Helga Wageneder

Tel. 07752/912–68314

E-Mail: helga.wageneder@ooe.gv.at

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 13.00 bis 17.00 Uhr

Sozialberatungsstelle Obernberg

Bezirkssalten- und -Pflegeheim Obernberg

Kirchenplatz 6, 4982 Obernberg am Inn

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Kirchsteiger, Karoline Abbate

Tel. Nr. 07758/2012-45

E-Mail: sozialberatung.obg@shvri.at

Bürozeiten:

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Kursangebot der Sportunion Mörschwang ab Februar 2015



Latinotanzgymnastik

Bist du bereit Spaß zu haben? Willst du Latino Lebensgefühl in Österreich spüren? Dann bist du hier richtig! Lustige Fitnessstanzgymnastik, die neben einer besonders hohen Kalorienverbrennung auch die Beherrschung der Basics lateinamerikanischer Tänze verspricht. Mit Hilfe von einfachen und energiegeladenen Choreographien zu Salsa, Cumbia, Merengue, Reggaeton, und mehr, werden Grundschrte, Hüftschwünge und Bewegungsabläufe erarbeitet. Zu Kursende kannst du dich temperamentvoll im Rhythmus lateinamerikanischer Musik bewegen und kennst ein paar spanische Vokabeln! Vamos a bailar!

5 Abende => € 40,- (Kursverlängerung möglich)

Mindestens 8 Personen

Dauer: 1 Stunde

Jazmin Muñoz-Häupl, LDA Betriebswirtschaft
Bildungsreferentin, Trainerin
Jazmin ist eine Chilenin, die seit 2001 in Österreich lebt.

Ausbildung als ZUMBA© Trainerin
Ausbildung als Jugend u. Erwachsenentrainerin
Systemisches Coaching , i. A.



Wichtig!

- Anmeldung bis **Ende Jänner**
- Kurswunsch **Dienstag- oder Mittwohabend** angeben (**Turnhalle Mörschwang**)
- Berücksichtigung spezieller Wünsche (z.B. Bauchkräftigung) möglich
- Der Kurs ist für **alle Tanzbegeisterten von 0-99** gedacht, **Männer besonders!!!**
- Keine Vorkenntnisse nötig, Intensivität der Übungen jedem selbst überlassen ☺
- Finanzielle Unterstützung durch Sportunion vorgesehen.

Bei Interesse könnt ihr euch jederzeit bei mir melden☺:

**Birgit Stangel, 4982 Mörschwang 3, 0676 / 82 12 62 429 oder
b_stangel@gmx.at**

Hier noch einige Termine für 2014

„Nacht unter Sternen“

Stefaniball der Landjugend Mörschwang – St. Georgen – Weilbach

Donnerstag, 25. Dezember 2014 im Glashaus Strobl, St. Georgen

Neujahrblasen des Musikvereines Mörschwang:

Samstag, 27.12.2014: „Oben“ – also die Ortschaften Großmurham,
Greifing, Rottenberg, Forsthub, Moosböck, Möslwimm

Sonntag, 28.12.2014: „Unten“ – also die Ortschaften Mörschwang,
Schalchham, Mühlberg

Vorankündigungen für 2015

Schifahrt des Musikvereins

21. – 22. Februar 2015

(näheres beim Neujahrblasen)

Frühjahrskonzert des Musikvereins

Samstag, 14. März 2015

(Einladung erfolgt gesondert)

Sonnwendfeuer mit Maibaumverlosung der FF

Vorauss. Freitag, 19. Juni 2015

(Einladung erfolgt termingerecht)

Frühschoppen des Musikvereins

Sonntag, 19. Juli 2015

(Einladung erfolgt zeitgerecht)

Ausflug der Senioren

Voraussichtlich im Juli 2015

(Einladung erfolgt zeitgerecht)